

Hans Schaudig, SG

November 2006

## Opak-weiße Zuckerschale mit Zickzack-Bändern von Walther 1904

Hallo Herr Geiselberger,

nun also die Bilder von der Zuckerschale Walther 1904 - die Maße sind identisch mit der opak-blauen aus Ihrer Sammlung.

Abb. 2006-4/018  
 Zuckerschale mit Zickzack-Bändern, unregelmäßige Körnung  
 opak-weißes Pressglas, H 10 cm, D 9,5 cm  
 Sammlung Schaudig  
 Walther 1904  
 s. MB Walther 1904, Tafel 11, Zuckerschale Nr. 266



Es scheint so, als wären die nicht opaken Zuckerschalen in der selben/gleichen Form gepresst worden - also auch dort das Muster im Fuß innen.

Beim Betrachten Ihrer opak-blauen Fußschale und meiner ist mir nachträglich aufgefallen (Ihnen wohl auch) dass die opak-blaue im Gegensatz zu meiner in den Feldern ein regelmäßiges Sandkorn-Muster hat, bei meiner schaut es eher aus wie bei PG 432.

Könnte es sein, dass Ober und Unterteil in zwei Formen gepresst und dann zusammengefügt wurden? Dem wi-

derspricht aber wohl, dass die Pressnähte exakt zusammenlaufen.

Grüße,  
 Hans Schaudig



Abb. 2002-2/165  
 Zuckerschale mit Zickzack-Bändern, regelmäßige Körnung  
 Sammlung Geiselberger PG-280  
 opak-hellblaues (u. farbloses) Glas, H 10 cm, D 9,5 cm  
 vgl. MB Walther 1904, Tafel 11, Zuckerschale Nr. 266



SG: Hallo Herr Schaudig,

am interessantesten finde ich zunächst die opak-weiße Farbe Ihrer Zuckerschale. Damit sind jetzt außer **farblos** drei weitere Farben von Walther 1904 gefunden worden: **opak-weiß, blau und opak-hellblau**. Offenbar hat

das Glaswerk um 1900 noch „herumgebastelt“. Daraus könnten sich die Unterschiede erklären: regelmäßige und unregelmäßige Körnung, Füße usw. Auch bei den transparent blauen Fußschalen sind die senkrechten Rillen usw. auf der Innenseite des hohlen Fußes - sie sind „von außen nicht zu sehen“ wie bei den opak-weißen bzw. -blauen Gläsern!

Abb. 2004-2/087  
Zuckerschale mit Zickzack-Bändern, regelmäßige Körnung  
blaues Glas, H 9,8 cm, D 9,7 cm  
Sammlung Geiselberger PG-432  
s. MB Walther 1904, Tafel 11, Zuckerschale Nr. 266



Abb. 2004-2/088 (s.a. Abb. 2002-2/163)  
Zuckerschale mit Zickzack-Bändern, unregelmäßige Körnung  
blaues Glas, H 12,5 cm, D 12,2 cm  
Sammlung Geiselberger PG-432  
s. MB Walther 1904, Tafel 11, Zuckerschale Nr. 266



Bei meiner opak-blauen Schale sieht es so aus, als wäre sie in einem Stück gepresst worden. Ich kann mir bei anderen Schalen aber auch zwei getrennte Formen für

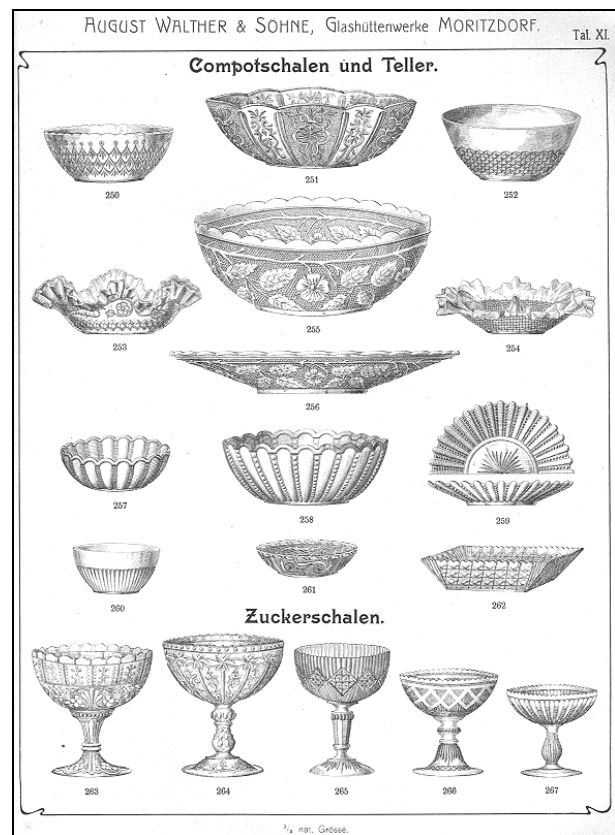
Schale und Fuß vorstellen, nach dem Pressen hat man die Teile zusammengeschmolzen. Die Scheibe zwischen Schale und Fuß deutet auf eine getrennte Herstellung und Verschmelzung hin. Wer weiß?

Mit freundlichen Grüßen,  
Siegmar Geiselberger

Abb. 2000-3/415  
Musterbuch Walther 1904, Tafel 11, Compotschalen und Teller  
Nr. 266, Zuckerschale mit Zickzackbändern  
MB Sammlung Mauerhoff



Abb. 2000-3/418  
Musterbuch Walther 1904, Tafel 11, Compotschalen und Teller  
Sammlung Mauerhoff



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-2 SG, Zuckerschalen mit Zickzack-Bändern von Walther 1904  
sowie Unbekannt und ein Teller mit einem ähnlichen Muster, vielleicht von Fenne 1903
- PK 2004-2 SG, Zwei Fußschalen mit Zickzack-Bändern von Walther 1904 mit Varianten